

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 09.06.2020

Stadt Neumünster  
Neues Rathaus  
Ratssaal  
Großflecken 59  
24534 Neumünster

**Beginn:** 18:04 Uhr

**Ende:** 20:08 Uhr

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende

Frau Urte Kringel

#### Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel  
Herr Thorsten Klimm  
Frau Babett Schwede-Oldehus  
Herr Hans Heinrich Voigt  
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

#### Bürgerschaftsmitglieder

Frau Ute Gräfe  
Herr Ulf Kienast  
Herr Dietrich Mohr  
Frau Tabea Wulff  
Herr Manfred Zielke

#### Beratende Mitglieder

FDL 51  
FDL'in 52  
Kreiselternvertretung Kitas

Herr Jörg Asmussen  
Frau Manuela Kastrup  
Frau Vanessa Felderhoff  
Frau Bärbel Wulf-Fechner

#### Außerdem anwesend

Geschäftsführungsvorsitzende der BA NMS  
Geschäftsführer Jobcenter NMS  
Kreisfachbeauftragte Berufsorientierung  
Schulleiter, Geschäftsführer Elly-Heuss-  
Knapp-Schule  
Geschäftsführer Diakonisches Werk,  
KAG freie Wohlfahrtsverbände

Frau Michaela Bagger  
Herr Thorsten Hippe  
Frau Anja Hensgen  
Herr Andreas Bitzer

Herr Heinrich Deicke

11 Zuhörer/-innen  
1 Pressevertreterin

#### Von der Verwaltung

Erster Stadtrat  
Abt'in 51.1  
Abt'in 51.1  
FD 51.2

Herr Carsten Hillgruber  
Frau Meike Behrens-Faßbender  
Frau Hannah Schümann  
Frau Hilke Waßmuth

Abtl. 40.4  
FD 03, Koordinatorin JBA  
FD 03, Jugendhilfeplaner  
FD 03, Geschäftsführerin JHA  
Personalrat

Herr Thomas Wittje  
Frau Inge Varchmin-Schindlbeck  
Herr Ulf Kaumann  
Frau Gudrun Folchert  
Herr Georg Müller

**Entschuldigt / abwesend:**

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Propst Stefan Block  
Frau Dorina-Christine Gottschalk  
Frau Kirsten Göpner  
Herr Orhan Kilic

**Beratendes Mitglied**

Herr York Bendix  
Herr Robert Werner Wollschlaeger

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung am 09.06.2020
4.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.02.2020
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Dringliche Vorlagen
7.1.	Dringlichkeitsantrag des JVN bezüglich der Jugenderholungsmaßnahmen <b>Vorlage: 0183/2018/An</b>
8.	Jahresbericht 2019 der Jugendberufsagentur Neumünster <b>Vorlage: 0247/2018/MV</b>
9.	Aktuelle Probleme und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Krise
10.	Engagementförderung: - Zwischenbericht - Beschluss des Kommunalen Konzepts - Förderantrag Koordinierungsstelle <b>Vorlage: 0574/2018/DS</b>
11.	Anerkennung der SORA gUG (haftungsbeschränkt) als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII <b>Vorlage: 0547/2018/DS</b>
12.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Schaffung von Praxisstellen im Rahmen der „Praxisintegrierten Ausbildung“ staatl. anerkannter Erzieherinnen / Erzieher <b>Vorlage: 0553/2018/DS</b>
13.	KiTaG vom 12.12.2019; hier: Auswirkungen auf den Bereich Kindertagespflege <b>Vorlage: 0559/2018/DS</b>
14.	Umsetzung von Teilbereichen der Kita-Reform; Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster <b>Vorlage: 0579/2018/DS</b>
15.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen; hier: Betreuung von Kinder, die ihren Wohnsitz im Umland haben (Auswärtige) <b>Vorlage: 0560/2018/DS</b>
16.	Bedarf an Plätzen für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertagesstätten; Schaffung einer zusätzlichen Elementargruppe in der

	Anscharkita, Träger: Diakonisches Werk Altholstein GmbH <b>Vorlage: 0570/2018/DS</b>
17.	Raumprogramm für den Anbau eines Pausenraums, eines Förderraums und von Sanitärräumen an die Außenstelle der Kita Haartallee <b>Vorlage: 0573/2018/DS</b>
18.	Zuwendungsvertrag für die Erziehungsberatungsstelle des Beratungszentrums Mittelholstein (BZM) der Diakonie Altholstein <b>Vorlage: 0509/2018/DS</b>
19.	Mitteilungen
19.1.	Handlungsleitfaden zur Umsetzung des § 47f der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (- GO -) <b>Vorlage: 0234/2018/MV</b>
19.2.	Berichterstattung Ausbaustand KiTa-Plätze
19.3.	Sommerschließzeiten der Kitas

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr, begrüßt die Anwesenden, nennt die Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Tagesordnungspunkte 20. bis 22. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten, wird einstimmig beschlossen.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die am 04.02. d.J. in nicht öffentlicher Sitzung verhandelte Vorlage 0491/2018/DS beschlossen worden sei.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung am 09.06.2020
-----	--

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag des Jugendverbandes Neumünster (0183/2018/An) vor, dessen Dringlichkeit der erste Vorsitzende des JVN, Herr Mohr, nach Worterteilung durch die Vorsitzende erläutert.

Die Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen. Die Dringlichkeit wird einstimmig beschlossen.

Der TOP solle unter 7. eingereiht werden, und der an dieser Position bisher vorgesehene TOP „Jahresbericht 2019 Jugendverband Neumünster“ solle verschoben werden. Auch dies wird einstimmig beschlossen.

Die Vorsitzende schlägt weiterhin vor, die Tagesordnung unter Mitteilungen um TOP 19.3 „Bericht Sommerschließzeiten Kitas“ zu erweitern.

Die Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen. Die entsprechend geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.02.2020
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 04.02.2020 wird einstimmig angenommen.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen sind nicht vorhanden.

7 .	Dringliche Vorlagen
-----	---------------------

7.1 .	Dringlichkeitsantrag des JVN bezüglich der Jugenderholungsmaßnahmen <b>Vorlage: 0183/2018/An</b>
-------	---

**Beschluss:**

Herr Mohr erhält von der Vorsitzenden das Wort zur Antragseläuterung.

Der JVN verwalte für Jugenderholungsmaßnahmen treuhänderisch 35.000 Euro im Jahr. Auf die Durchführenden dieser Maßnahmen kämen auf Grund der Corona-Krise Stornogebühren zu, da Maßnahmen nicht mehr durchgeführt werden könnten. Insofern werde beantragt, die für Jugenderholungsmaßnahmen vorgesehenen Mittel für Stornogebühren einsetzen zu können, da sich die Durchführenden möglicherweise zurückziehen könnten, sollte ihnen in diesem Jahr ein großer wirtschaftlicher Schaden entstehen.

Außerdem werde beantragt, aus dem Budget für Jugenderholungsmaßnahmen eintägige Veranstaltungen ohne Übernachtungen finanzieren zu können, sofern dies aus den Budgets für den Ferienspaß bzw. der Clearingstelle nicht möglich sei.

Hierzu sei eine Änderung der grundlegenden Richtlinie erforderlich. Diesbezüglich solle in der folgenden JHA-Sitzung eine Vorlage erfolgen.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Jugendhilfeausschuss

8 .	Jahresbericht 2019 der Jugendberufsagentur Neumünster <b>Vorlage: 0247/2018/MV</b>
-----	---

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber zur Erläuterung weiter. Anschließend gibt es Gelegenheit für Fragen und Herr Mohr sowie die Vorsitzende erachten die Arbeit der Jugendberufsagentur als erfolgreich und danken für die geleistete Tätigkeit sowie den Jahresbericht 2019.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

9 .	Aktuelle Probleme und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Krise
-----	--

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber zur Einführung ins Thema weiter.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber weist auf den Wunsch der Fraktionen der SPD sowie der Grünen nach Informationen aus der Verwaltung bezüglich der Corona-Krise hin und teilt mit, dass die Fragen schriftlich beantwortet worden seien.

Hierfür bedankt sich der Ausschuss.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber bittet Herrn Asmussen und Frau Kastrup um Berichte über die Arbeit in ihren Fachdiensten während der Corona-Beschränkungen.

Aus den Berichten wird deutlich, dass mit den Corona-bedingten Anforderungen souverän umgegangen worden sei und dass sich alle Beteiligten insgesamt gut auf die Situation eingestellt hätten. Den Familien als auch den Mitarbeitenden sowie außenstehenden Beteiligten sei hierfür zu danken.

Hinsichtlich einer Zusammenarbeit der Verwaltung mit der Selbstverwaltung in digitaler Form wird aus dem Kreis der Ausschussmitglieder auf das Erfordernis einer entsprechenden Änderung der Gemeindeordnung Schleswig-Holsteins hingewiesen.

10 .	Engagementförderung: - Zwischenbericht - Beschluss des Kommunalen Konzepts - Förderantrag Koordinierungsstelle <b>Vorlage: 0574/2018/DS</b>
------	--

Nach Worterteilung durch die Vorsitzende weist Herr Erster Stadtrat Hillgruber auf die ursprünglichen Anträge an die Verwaltung hinsichtlich Ehrenamtskarte und Einsetzung eines Runden Tisches hin. Hierdurch sei man auf dieses Förderprogramm des Landes gestoßen, und die Förderrichtlinien sähen einen Antrag der Stadt Neumünster vor, für das ein grundlegendes Konzept Voraussetzung sei. Da eine intensivere Ausgestaltung und Stärkung des Ehrenamtes gut in die aktuelle Coronazeit passen würde, erbitte er die Zustimmung des Ausschusses für die Vorlage.

Herr Mohr sehe das Ehrenamt als sehr bedeutsam für die Gesellschaft an und weist auf nachhaltigen Bedarf eines Engagements in diesem Bereich hin. Fraglich sei, welche freien Verbände für die Einrichtung einer entsprechenden Stelle genügend finanzstark seien.

Frau Schwede-Oldehus weist auf den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu 3. hin, der vor dem Hintergrund der Haushaltsbelastung sowie der Zwei-Jahres-Befristung heute gestellt werde. Ziel sei die Vergabe an freie Träger, von denen zwei Interesse bekundet hätten.

Sie beantrage, über 1. bis 3. einzeln abzustimmen und bitte, dem Änderungsantrag zu 3. zuzustimmen.

Lt. Herrn Voigt sei die Vorlage der Verwaltung sehr gut, und das Ehrenamt brauche das Hauptamt. Von einer professionellen Ausrichtung profitierte die gesamte Stadt, und in zwei Jahren könne die Situation neu bewertet werden.

Herr Klimm legt dar, dass die SPD-Fraktion dem Änderungsantrag nicht folgen werde, da kleinere Organisation die Stelle auch gerne bei sich ansiedeln würden, dafür aber keine

ausreichenden finanziellen Mittel hätten.

Er erachte es als schwierig, dass Fördermittel des Landes an nicht städtische Einrichtungen weitergereicht werden sollten und von dort eigene Mittel einzubringen wären.

Frau Schwede-Oldehus weist auf die Haushaltslage und die Corona-bedingt zu erwartenden Kostensteigerungen gegenüber einer schlechteren Ertragslage hin. Sie befürchte eine Verstetigung der Stelle nach zwei Jahren.

Herr Voigt weist auf die hohen Haushaltsbelastungen hin und die mit 27.000 Euro vergleichsweise geringen Kosten für diese Stelle. Sowohl die CDU als auch die SPD hätten auf Bundesebene gemeinsam Maßnahmen zur Stärkung der Kommunen ermöglicht.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag auf getrennte Abstimmung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltung: 0

**Beschluss:**

Abgelehnt

Die Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag zu 3. Abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 2  
Nein-Stimmen: 9  
Enthaltung: 0

**Beschluss:**

Abgelehnt

Hiernach lässt die Vorsitzende über die vorliegende Drucksache abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 3

**Beschluss:**

Beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

11 .	Anerkennung der SORA gUG (haftungsbeschränkt) als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII <b>Vorlage: 0547/2018/DS</b>
------	--

Die Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort, der die Anerkennung der SORA gUG aus Sicht der Verwaltung befürwortet.

Fragen werden von den Ausschussmitgliedern nicht gestellt und die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Jugendhilfeausschuss

12 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Schaffung von Praxisstellen im Rahmen der „Praxisintegrierten Ausbildung“ staatl. anerkannter Erzieherinnen / Erzieher <b>Vorlage: 0553/2018/DS</b>
------	--

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der „PIA“ als hochinteressantes Projekt erachte. Die Kosten seien nicht unerheblich, aber Personal werde in den Kindertagesstätten dringend benötigt, und die Ausbildung sei attraktiv, zumal die Auszubildenden bei den Betrieben oder bei der Stadt angestellt werden würden.

Aus dem Kreis der Ausschussmitglieder erfolgt Befürwortung.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

13 .	KiTaG vom 12.12.2019; hier: Auswirkungen auf den Bereich Kindertagespflege <b>Vorlage: 0559/2018/DS</b>
------	---

Die Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um Einführung ins Thema, und anschließend bittet er Herrn Asmussen um weitere Erläuterungen.

Danach erfolgt eine Diskussions- und Fragerunde, in der insbesondere herausgestellt wird, dass die Eingabe von Daten in die Kita-Datenbank sehr aufwändig und hinsichtlich der Erstattung von Landesmitteln sehr wichtig sei. Die Eingabe und Pflege der Daten könne nicht von den Einrichtungen selber durchgeführt werden.

Hiernach lässt die Vorsitzende abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

14 .	Umsetzung von Teilbereichen der Kita-Reform; Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster <b>Vorlage: 0579/2018/DS</b>
------	--

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält das Wort von der Vorsitzenden und erläutert die Vorlage. Er bittet Herrn Asmussen um weitere Details.

Herr Voigt stellt heraus, dass es auf Grund der aktuellen Rechtslage zwar so sei, dass die Stadt nicht länger vier Plätze für Kinder von Müttern im Frauenhaus freihalten könne, er dies jedoch für bedenklich halte.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

15 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen; hier: Betreuung von Kindern, die ihren Wohnsitz im Umland haben (Auswärtige) <b>Vorlage: 0560/2018/DS</b>
------	---

Herr Erster Stadtrat Hillgruber führt nach Worterteilung durch die Vorsitzende kurz ins Thema ein und Herr Asmussen gibt weitere Erläuterungen.

Lt. Herrn Asmussen gelte der Gemeinde-Kinder-Vorrang und die Zahl der Plätze für auswärtige Kinder solle binnen fünf Jahren zurückgefahren werden. Es erfolge eine Evaluierung des Vertrags.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

16 .	Bedarf an Plätzen für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertagesstätten; Schaffung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Anscharkita, Träger: Diakonisches Werk Altholstein GmbH <b>Vorlage: 0570/2018/DS</b>
------	---

Nach Worterteilung durch die Vorsitzende erläutert Herr Erster Stadtrat Hillgruber, warum der Zuschuss für die Diakonie erhöht werden müsse und warum dies aus Sicht der Verwaltung alternativlos sei. Die Kita werde am Standort Vicelinviertel dringend benötigt.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Fragen und in der Diskussionsrunde erfolgt Zustimmung zum Antrag.

Lt. Frau Schwede-Oldehus sei die Einrichtung sowohl wichtig für das Vicelinviertel als auch für die Innenstadt. Beide Stadtteile würden davon profitieren, und das Haus habe durch die Verbindung von Alt- und Neubau eine besondere Atmosphäre.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

17 .	Raumprogramm für den Anbau eines Pausenraums, eines Förderraums und von Sanitärräumen an die Außenstelle der Kita Haartallee <b>Vorlage: 0573/2018/DS</b>
------	--

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält das Wort von der Vorsitzenden und erläutert, warum der Anbau eines Pausenraums notwendig sei. Herr Asmussen ergänzt weitere Details und die Ausschussmitglieder erhalten Gelegenheit zu Äußerungen.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

18 .	Zuwendungsvertrag für die Erziehungsberatungsstelle des Beratungszentrums Mittelholstein (BZM) der Diakonie Altholstein <b>Vorlage: 0509/2018/DS</b>
------	---

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der die Vorlage kurz erläutert, und nach Gelegenheit für Fragen der Ausschussmitglieder lässt die Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung

19 .	Mitteilungen
------	--------------

19.1 .	Handlungsleitfaden zur Umsetzung des § 47f der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (- GO -) <b>Vorlage: 0234/2018/MV</b>
--------	--

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält von der Vorsitzenden das Wort und führt ins Thema ein. Ganz viele Maßnahmen berührten die Interessen von Kindern und Jugendlichen; hierfür solle in der Verwaltung ein größeres Bewusstsein geschaffen werden.

Herr Klimm erwarte eine sehr bewusste Anwendung und hoffe, dass die Fachdienste dies befürworteten.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

19.2 .	Berichterstattung Ausbaustand KiTa-Plätze
--------	---

Herr Asmussen erhält von der Vorsitzenden das Wort und berichtet zum Ausbaustand der Kita-Plätze. Es wird vereinbart, die von ihm dazu erstellte Präsentation als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

19.3 .	Sommerschließzeiten der Kitas
--------	-------------------------------

Herr Asmussen erläutert nach Worterteilung durch die Vorsitzende, dass einige Eltern nach einer Notbetreuung in der Sommerschließpause gefragt hätten. In einer Sitzung der AG 78 mit den Kindertagesstätten habe es insgesamt wenige gemeldete Bedarfe gegeben, so dass auch dieses Jahr das bewährte Verfahren, 30 Plätze in vier Einrichtungen anzubieten, beibehalten werden solle. Dies sei auch mit der Kreis Elternvertretung abgestimmt worden und käme weiterhin der Urlaubsplanung der Bediensteten in den Einrichtungen zugute. Darüber hinaus könnten bei Bedarf weitere Plätze organisiert werden.

Urte Kringel  
(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert  
(Protokollführerin)